

RSP International | Ihre Osteuropa und Zentralasien Experten



WEGE DURCH DEN SANKTIONSDSCHUNDEL – RUSSISCHE GEGENMAßNAHMEN

André Scholz, Patrick Pohlit

Übersicht der Gegenmaßnahmen

- **Rechtsgrundlagen:**
 - Präsidialerlasse
 - Gesetze, Regierungsverordnungen
 - RZB – Schreiben und Publikationen
- **Personell**
 - Einreiseverbote, Ausweisungen
- **Sektoral**
 - Exportverbote – Chemie, Rohstoffe, Gas, Strom, Holz, bestimmte Maschinen, Anlagen und Transportmittel
- **Finanziell**
 - Einfrieren von Aktiendepots der Ausländer, Veräußerungsbeschränkungen und –verbote;
 - Beschränkungen bei Valuta-Tausch und Devisenausfuhr;
 - Steuerzahlungen aus dem Ausland auf Konten der Finanzkasse

Verfügungsbeschränkungen und Devisenkontrolle

- Verfügungsbeschränkungen betreffend Immobilien und Aktien
 - Regierungskommission, Lockerungen
 - Veräußerung von OOO-Anteilen (wieder) möglich

- Dividendenausschüttungen und Insolvenzmoratorium, neue Regelungen
 - Grds. möglich bis 10 Mio. RUB sonst „C“ Konto mit Verfügungsbeschränkungen oder Genehmigung RZB/ MinFin
 - Bei Ausschüttungen Verzicht auf Insolvenzmoratorium erforderlich

- Darlehensvergabe in Valuta und RUB, Intercompany Transaktionen
 - Finanzierungs- und Transaktionsbeschränkungen (Teilweise Genehmigung durch Regierungskommission notwendig)
 - Kapitaleinzahlung

Verfügungsbeschränkungen und Devisenkontrolle

- Überweisungsbeschränkungen ins Ausland, Devisenzwangsumtausch vormals 80% innerhalb von 3 Kalendertagen jetzt 50% innerhalb von 60 Werktagen
- Deviseneingang auf ausländischen Konten
- Bargeldbeschränkungen
- Kontraktionsverbot mit ausländischen Versicherungsunternehmen unfreundlicher Staaten
- Einlagenverbote in ausländische Gesellschaften unfreundlicher Staaten
- Beschränkungen bei Vorkasse und Vorauszahlungen
- Entwurf Krypto-Gesetz – Bezahlung bei Außenwirtschaftsverträgen

Gesetz über die Zwangsverwaltung

- Überarbeiteter **Gesetzentwurf** vom 12. April – 1. Duma-Lesung (Änderungsvorschläge durch Ministerien und Verbände – Frist **22. Juni 2022**)
- Externe Verwaltung durch **gerichtlichen Beschluss** (Arbitragegericht) durch Anteilsübertragung auf Treuhänder oder Einsetzen eines externen Verwalters (WEB.RF) für 18 Monate plus 18 Monate
- **Tatbestandsvoraussetzungen** (Feststellung durch Kommission MINEC):
 - Ausländische Person oder Personenmehrheit registriert in ausländischen „unfreundlichen“ Staaten
 - mittelbare oder unmittelbare Kontrolle (Anteilsbesitz) von mehr als **25%** an russischem Unternehmen (Filiale)
 - welches für die Stabilität der Wirtschaft und des Warenverkehrs sowie für den Schutz der Rechte der russischen Staatsbürger **substantielle Bedeutung** hat
 - Rückausnahme russische Anteilseigner (UBO) oder aus „freundlichen“ Staaten

Gesetz über die Zwangsverwaltung

- Substantielle wirtschaftliche Bedeutung:
 - Produktion, Handel, oder Dienstleistungen von/mit Produkten, für **gesellschaftlich lebenswichtige Lebensmittel** und andere Güter, die Gegenstand einer staatlichen Preisregulierung oder eines natürlichen Monopols sind;
 - Eintrag in **staatliche Beschaffungsliste** ohne russisches Äquivalent (einschließlich Arzneimittel oder medizinische Geräte);
 - Beschäftigung von **mind. 25% der Erwerbsbevölkerung** des jeweiligen Ortes;
 - Einstellung der Tätigkeit/Störung führt u.a. zu:
 - Technologischen, ökologischen Katastrophen, Beeinträchtigung **lebensnotwendiger Infrastruktur**
 - ungerechtfertigter Erhöhung der Einzelhandels- und Verbraucherpreise für die Waren und Störung von **Produktions- und Lieferketten**

Gesetz über die Zwangsverwaltung

- Einstellung des Geschäftsbetriebs oder der Geschäftsführung:
 - Faktische Einstellung der Geschäftsführung des Unternehmens nach dem 24.02.2022 durch Ausreise der GF;
 - Handlungen der GF und Anteilseigner die zur Liquidation und Insolvenz führen können, u.a. Kündigung elementarer Verträge, öffentliche Ankündigung der Geschäftsaufgabe, Benachrichtigung 1/3 Mitarbeiter zwecks Stellenkürzung
 - Teilweise oder vollständige Einstellung des Geschäftsbetriebs und dadurch 30% Umsatzrückgang (3 Monatszeitraum)

- Vorzeitige Aufhebung der externen Verwaltung auf Antrag

- Bei Liquidation/Insolvenz Veräußerung des Vermögens oder Reorganisation (Umwandlung) möglich

Haftungsrisiken für das Management und die Gesellschafter

- Allgemeine Haftung steuerlich, administrativ und strafrechtlich
 - OWIG bei Verstoß gegen buchhalterische Vorschriften
 - Einleitung Ermittlungsverfahren bei hohen Steuernachforderungen
 - Widerruf Aufenthaltstitel bei einfachen OWIG Tatbeständen

- Geplante gesetzliche Änderungen und Initiativen
 - Gesetzentwurf Erweiterung strafrechtliche Haftung wegen Missbrauch von Vollmachten und Befugnissen durch Befolgung westlicher Sanktionen zum Nachteil des russischen Unternehmens
 - Einziehung und Versteigerung von sämtlichen ausländischen Vermögen (Verfassungsgericht)

Praxisfälle und Herausforderungen

- Gestaltung, Bewertung, Rückkaufoptionen, Garantien -> wirksame Übertragung des wirtschaftlichen Eigentums?
- Vertriebsgesellschaft - Umsetzung bei Abschneiden der Supply Chain oder bei starkem öffentlichem Druck
- öffentlicher Druck so groß, dass bereits Anteile übertragen worden sind -> quasi Treuhand oder im Rahmen eines MBO
- SWZ, Gebäude (Information ist öffentlich) - abgeschnitten von der Supply Chain -> Verkauf der Anteile innerhalb der Branche
- Umsetzung bei Abschneiden der Supply Chain oder bei starkem öffentlichem Druck, JV mit sanktionierten Unternehmen -> quasi Treuhand

Praxisfälle und Herausforderungen

- hohe Liquidität, Lagerkapazitäten, Exportbeschränkungen, Beschränkungen beim Inverkehrbringen
- hohe Verbindlichkeiten LuL, keine Liquidität, Forderungsverzicht, Novation Darlehen
- Hohe Zahlungsverpflichtungen eines russischen staatlichen Konzerns -> Over-Compliance russische Banken -> kasachische Filiale

Ihr Ansprechpartner



André Scholz
Managing Partner
Wirtschaftsprüfer/Steuerberater (DE)

RSP International Audit OOO
ul. Elektrozavodskaya 52, bld. 4, of. 24
107023 Moscow

Telefon: +7 (495) 287 48 32
Fax: +7 (495) 287 48 34
Mobil: +7 (985) 773 35 74

E-Mail: andre.scholz@rsp-i.com
Website: www.rsp-i.com

Ihr Ansprechpartner



Patrick Pohlit
Rechtsanwalt | Steuerberater (DE)
Partner

Business-Center „Kolibris“
ul. Elektrozavodskaya 52, Gebäude 4
107023 Moskau

Tel.: +7 (495) 287 48 32
Fax: +7 (495) 287 48 34
Handy: +7 (965) 398 00 55

E-Mail: patrick.pohlit@rsp-i.com
Internet: www.rsp-i.com